

Test beim LOS

Lehrinstitut hilft Kindern mit Leseschwäche

Lesen und Schreiben sind entscheidende Kernkompetenzen, die über den weiteren Bildungs- und Berufsweg eines Schülers bestimmen. Fällt es einem Kind schwer, korrekt zu schreiben oder flüssig zu lesen, dann wirkt sich diese Schwäche auf die gesamte schulische Entwicklung negativ aus. Und nicht nur das: Kinder mit Lese-/Rechtschreibschwäche zeigen oftmals psychische Auffälligkeiten und haben ein gestörtes Bild von sich selbst. Eine Lese- und Rechtschreibschwäche muss deswegen rechtzeitig erkannt und auch behandelt werden.

„Wissenschaftlichen Testverfahren fällt hierbei eine immer wichtigere Rolle zu. Zunehmend finden sie auch Eingang in den schulischen Alltag“, erklärt Manfred Selg, Institutsleiter des LOS,

stimmt Wörter und Sätze in den Computer ein. Dort analysiert das webbasierte Testsystem die Schreibungen mit Hilfe eines einzigartigen Prüfverfahrens. Sofort erhalten Eltern wie Pädagogen detaillierte Rückmeldung darü-



Manfred Selg.

Foto: Archiv

ber, was das Kind schon kann, wie es im Vergleich zu Gleichaltrigen steht sowie Hinweise auf geeignete Fördermethoden.

Geistiger Vater des Testsystems ist Dr. Peter May, wissenschaftlicher

Direktor im Hamburger Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung.